
FOLGE 2357

Seifenoper

Modultyp	Kreative Kommunikation
Zielgruppe	Schüler von 16 bis 19 Jahren
Niveaustufe	B1+
AutorInnen	Boócz-Barna Katalin, Jaszenovics Sándor

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humán erőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinoVA oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: www.educatio.hu címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakértők: Magyar Ágnes, dr. Zaláné dr. Szablyár Anna

Alkotó szerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Boócz Barna Katalin, Csörgő Barbara, Jaszenovics Sándor, Palotás Berta, Szabó Zsuzsanna

Educatio Kht. 2008

MODULBESCHREIBUNG

MODULTYP	Kreative Kommunikation
INHALTE DES MODULS	Dieses Modul befasst sich mit den deutschen Seifenopern. Schüler können sich anhand von Texten und unter verschiedenen Aspekten mit Funktionen von Seifenopern auseinandersetzen. In der ersten Stunde lesen sie ein Streitgespräch über Soaps und nehmen zum Inhalt des gelesenen Textes Stellung. In der zweiten Stunde fassen sie den Inhalt einer gesehenen Szene zusammen und reflektieren die „Zutaten“ der Seifenopern. In der dritten Stunde diskutieren sie aufgrund von Meinungskarten der Kleingruppen über die Funktionen der Seifenopern.
ZIELE DES MODULS	<ul style="list-style-type: none">■ Texte über deutsche Seifenopern verstehen, Informationen herausfiltern■ ein Streitgespräch lesen, Pro- und Contra-Argumente verstehen, zum Inhalt Stellung nehmen■ den Inhalt einer Folge zusammenfassen können■ Merkmale von Seifenopern erkennen■ über die Funktionen von Seifenopern eigene Meinung formulieren und begründen
VORGESEHENE STUNDENZAHL	3 Stunden
ZIELGRUPPE	Schüler von 16 bis 19 Jahren
NIVEAUSTUFE	B1+
VORKENNTNISSE	thematischer Wortschatz: <i>Fernsehen, Freizeit</i> – Niveau B1
ANKNÜPFUNGSPUNKTE	
zu Modulen in anderen Bildungsbereichen	Kommunikation und Sprache
zu anderen Modulen im Bildungsbereich DaF	„Ich werbe also bin ich?!“
zum Abitur	<ul style="list-style-type: none">■ mündliche Themenbereiche: <i>Fernsehen, Freizeit</i>■ schriftlicher Teil: Aufgaben zum Leseverstehen

**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG**

Allgemeine Kompetenzen

- Aufbau einer kritischen Einstellung gegenüber den Seifenoperen
- Förderung der Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit
- Förderung der Diskussionsfähigkeit
- Sensibilisierung der Offenheit gegenüber anderen Sichtweisen

Fremdsprachliche Kompetenzen

- Leseverstehen: das Lesen von Texten und Selektion von Informationen
- Zusammenfassung des Inhaltes einer Folge
- freies Sprechen: Erstellung von Meinungskarten
- Formulierung von Begründungen

AUSWERTUNG

Meinungskarten, Seifenopermix

**DIDAKTISCH-METHODISCHE
EMPFEHLUNGEN**

–

EMPFOHLENE LITERATUR

–

AUFBAU DES MODULS

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
1	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sprechen: Assoziationen zum Thema ■ Stellungnahme im Zustimmung- oder Ablehnungsfeld ■ Leseverstehen: Textarbeit 	<p>Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ assoziieren. ■ lesen und deuten ein Streitgespräch. ■ diskutieren in Gruppenarbeit und im Plenum. ■ nehmen Stellung. 	<p>Wortschatz <i>Seifenoper</i> Redemittel: Zustimmung - Ablehnung</p>	<p>1.1 Foto – Szene aus einer Seifenoper 1.2 Folie – Zitate 1.3 Text – „Geile Soap - öde Soap“ / Ein Streitgespräch 1.3 Arbeitsblatt – „Geile Sop - öde Soap“</p>
2	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sprechen: Zusammenfassen einer Folge ■ Leseverstehen: Analysen von Soaps, Kriterien erkennen 	<p>Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ erstellen Notizen. ■ fassen den Inhalt zusammen. ■ vergleichen die Ergebnisse in Partnerarbeit, im Plenum. 	<p>Wortschatz <i>Seifenoper</i> Kriterien einer Analyse erkennen</p>	<p>Notizen zu den Seifenopern - Hausaufgaben der Schüler 2.2 Text – Analyse von Petra über deutsche Soaps</p>
3	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wortschatz <i>Seifenoper</i> erweitern ■ Schreiben: Meinungen formulieren ■ Sprechen: Meinungsäußerung mit Begründung 	<p>Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ diskutieren über Funktionen von Seifenopern. ■ erstellen gemeinsame Meinungskarten in Kleingruppen. ■ nehmen Stellung zu den Meinungen von anderen und argumentieren. 	<p>Wortschatz <i>Seifenoper</i> Meinungsäußerung Argumentieren</p>	<p>vor der Stunde: Lehrer soll für jeden Schüler einen Satz (eine Zeile mit Nummern 0 bis 4) 3.2 Stimmzettel zerschneiden, Notizen zu den Seifenopern - Hausaufgaben der Schüler 2.2 Text – Analyse von Petra über deutsche Soaps A4-Blätter Zettel für Meinungskarten 3.2 Stimmzettel</p>

STUNDENENTWÜRFE

1. STUNDE: „GEILE SOAP - ÖDE SOAP?“

ZIELE DER STUNDE

- Vorkenntnisse und Erfahrungen über Seifenopern aktivieren
- ein Streitgespräch lesen und Pro- und Contra-Argumente verstehen
- zum Inhalt des gelesenen Textes Stellung nehmen können

MATERIALIEN, MEDIEN

1.1 Foto – Szene aus einer Seifenoper, 1.2 Folie – Zitate, 1.3 Text – „Geile Sop - öde Soap“ / Ein Streitgespräch, 1.3 Arbeitsblatt – „Geile Soap - öde Soap“

SCHRITT 1

Assoziationsball

ZEIT

5 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Sprechen: Assoziationen zum Thema

SOZIALFORMEN

Einzelarbeit, Plenum

MATERIALIEN, MEDIEN

1.1 Foto – Szene aus einer Seifenoper

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Lehrer knüllt das 1.1 Foto – Szene aus einer Seifenoper zu einem großen Ball zusammen, damit Schüler die Szene global erkennen können und stellt den „Ball“ in der Mitte des Raums zur Schau.
Das Foto kann Lehrer auch in der Originalform (ohne es vorher zusammengeknüllt zu haben) zeigen, in diesem Fall sehen dann die Schüler die Szene aus der Seifenoper, wodurch dann die Assoziationen gleich in die Richtung einer konkreten Seifenoper gelenkt werden.
2. Lehrer kann die Assoziationen in Form eines Assoziogramms an die Tafel schreiben. Nachdem Schüler ihre Assoziationen geäußert haben, kann Lehrer sie durch einige Begriffe wie z. B. *Endlos geschichten, Folgen oder Serien* selbst ergänzen.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler betrachten den Ball und schreiben die ersten drei, vier Assoziationen, die ihnen dazu einfallen, ins Heft.
2. Schüler nennen ihre Assoziationen im Plenum.

SCHRITT 2 **Stellungnahme im Zustimmungsfeld- oder Ablehnungsfeld****ZEIT** 10 Minuten**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG** Sprechen: Stellung nehmen**SOZIALFORMEN** Plenum, Gruppenarbeit, Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** 1.2 Folie – Zitate**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Lehrer projiziert die einzelnen Aussagen von der 1.2 Folie – Zitate über die Seifenoper und bittet Schüler, jeweils Stellung zu beziehen:
In der Mitte des Raums zieht Lehrer eine Linie und bildet so zwei Felder, ein Zustimmungsfeld und ein Ablehnungsfeld.
2. Einige deutsche Seifenoper sind z. B.: „*Unter uns*“, „*Gute Zeiten - schlechte Zeiten*“ (RTL) oder „*Verbotene Liebe*“, „*Marienhof*“ (ARD).

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler stellen sich in das Zustimmungsfeld, falls sie mit einer Aussage einverstanden bzw. in das Ablehnungsfeld, falls sie damit nicht einverstanden sind.
Haben alle Schüler in einem Feld Stellung bezogen, können sie ihre Wahl kurz begründen. Dann projiziert der Lehrer die nächste Aussage.
2. Schüler setzen sich in Kleingruppen zusammen und sammeln ungarische und deutsche Seifenoper. Anschließend vergleichen sie die Ergebnisse im Plenum.

SCHRITT 3 **„Geile Soap - öde Soap“: Ein Streitgespräch lesen****ZEIT** 30 Minuten**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG** Leseverstehen: Textarbeit**SOZIALFORMEN** Gruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** 1.3 Text – „Geile Soap - öde Soap“ / Ein Streitgespräch, 1.3 Arbeitsblatt – „Geile Soap - öde Soap“**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Wenn nötig, soll Lehrer einige Wörter klären:
Unser Glossar:
Cliffhanger = die letzte Szene einer Episode, die im spannendsten Moment endet
die Sucht = der Zustand, dass jemand von etwas abhängig ist
die Masche = der Trick (abwertend)
gestelzt = unnatürlich, gekünstelt

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler setzen sich in Kleingruppen und lesen den 1.3 Text – „Geile Soap - öde Soap“ / Ein Streitgespräch und verarbeiten ihn mit Hilfe des 1.3 Arbeitsblattes – „Geile Soap - öde Soap“: sie überfliegen den Text und stellen fest, wer ein Fan oder aber ein Gegner / eine Gegnerin von Soaps ist, und tragen die Namen in die Tabelle ein. Beim Lesen markieren sie die Wendungen der Pro- und Contra-Stellungnahme, die die Personen gebrauchen, mit zwei verschiedenen Farben.

2. –
 3. –
 4. Lehrer erklärt die Hausaufgabe: Schüler wählen sich deutsche Seifenopern aus und schauen sich zu Hause eine Folge an, sie machen dazu Notizen, worum es in der Folge geht.
2. Beim zweiten Lesen sammeln die Kleingruppen Pro- und Contra-Argumente aus dem Text und tragen diese bei den entsprechenden Personen in die Tabelle ein.
 3. Schüler nehmen selber Stellung, und begründen mit Hilfe der gesammelten Argumente kurz, warum sie Fans oder Gegner von Seifenopern sind.
 4. –

2. STUNDE: ZUTATEN EINER SEIFENOPER

ZIELE DER STUNDE

- den Inhalt einer Folge zusammenfassen können
- Texte über deutsche Seifenopern verstehen, Informationen herausfiltern

MATERIALIEN, MEDIEN

den Seifenopern – Hausaufgaben der Schüler, 2.2 Text – Analyse von Petra über deutsche Soaps

SCHRITT 1

Zusammenfassung der gesehenen Folgen (Hausaufgabe)

ZEIT

10 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Sprechen - Zusammenfassen

SOZIALFORMEN

Plenum

MATERIALIEN, MEDIEN

Notizen zu den Seifenopern – Hausaufgaben der Schüler

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. –
2. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler fassen die gesehene Folge einer deutschen Seifenoper zusammen.
2. Andere, die die gleiche Folge gesehen haben, können die Zusammenfassung ergänzen.

SCHRITT 2

Analyse deutscher Soaps

ZEIT

15 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Leseverstehen - Informationen herausfiltern

SOZIALFORMEN

Partnerarbeit, Plenum

MATERIALIEN, MEDIEN

2.2 Text – Analyse von Petra über deutsche Soaps

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Kriterien wie Story, Zielgruppe, Besetzung, Figuren, etc.
2. –
3. –
4. Lehrer erklärt die Hausaufgabe: Schüler tragen die „Zutaten“ einer Seifenoper zusammen: was man zur Story, was und wen man zur Gestaltung des Films und zu den Figuren braucht.
Dabei können sie den 1.3 Text – „Geile Soap - öde Soap“ / Ein Streitgespräch und den 2.2 Text – Analyse von Petra über deutsche Soaps sowie die gesammelten Kriterien gebrauchen.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler lesen den 2.2 Text – Analyse von Petra über deutsche Soaps und stellen fest, ob die von ihnen gesehene Seifenoper von Petra auch analysiert wurde. Wenn ja, lesen sie diesen Textabschnitt gründlich durch und diskutieren, ob sie mit ihr einverstanden sind. Wenn sie eine Seifenoper gesehen haben, die von Petra nicht analysiert wurde, dann stellen sie fest, nach welchen Kriterien Petra die Seifenoper analysiert hat.
2. Schüler berichten im Plenum über ihre Meinung.
3. Schüler filtern in Partnergruppen heraus, nach welchen Kriterien Petra die Seifenoper analysiert.
4. Die Partnergruppen diskutieren die gefundenen Kriterien.

3. STUNDE: MEINUNGSKARTEN ÜBER SEIFENOPERN

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none"> ■ Merkmale von Seifenoperen erkennen ■ über die Funktionen von Seifenoperen eigene Meinung formulieren und begründen können
MATERIALIEN, MEDIEN	<p>vor der Stunde: Lehrer soll für jeden Schüler einen Satz (eine Zeile mit Nummern 0 bis 4) 3.2 Stimmzettel zerschneiden</p> <p>Notizen zu den Seifenoperen – Hausaufgaben der Schüler, 2.2 Text – Analyse von Petra über deutsche Soaps, A4-Blätter, Zettel für Meinungskarten, 3.2 Stimmzettel</p>

SCHRITT 1	Zutaten – Hausaufgabe
ZEIT	10 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Wortschatz <i>Seifenoper</i>
SOZIALFORMEN	Gruppenarbeit, Plenum
MATERIALIEN, MEDIEN	Zutaten - Hausaufgaben der Schüler

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. –

2. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler setzen sich in Kleingruppen zusammen und entscheiden mit Hilfe ihrer Hausaufgaben, welche Zutaten man
 - Gruppe 1: zur Story,
 - Gruppe 2: zur Gestaltung des Films,
 - Gruppe 3: zu den Figuren braucht.
 Die Zutaten schreiben sie jeweils auf ein Poster.
2. Schüler stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor und stellen die Poster im Raum aus.

SCHRITT 2	Meinungskarten – Diskussion über Funktionen von Seifenoperen
ZEIT	10 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Schreiben: Meinungen formulieren, Sprechen: Meinungsäußerung mit Begründung
SOZIALFORMEN	Kleingruppen (vier bis fünf Schüler pro Gruppe)
MATERIALIEN, MEDIEN	Zettel für Meinungskarten, je ein Satz zerschnittener 3.2 Stimmzettel für jeden Schüler

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. In Kenntnis der Schüler, kann Lehrer die Guppenarbeit mit einer kurzen Diskussion im Plenum einführen oder Schülern mit Hilfe einiger Fragen Anregungen geben:
Z. B.: Inwieweit behandeln die Seifenopern reale, „typische“ Probleme der Jugendlichen? Inwieweit manipuliert man die Zuschauer? Inwieweit erkennt man in den Seifenopern Kritik an der Gesellschaft, an einzelnen gesellschaftlichen Problemen?
(Weitere Anregungen s. 1.3 Text – „Geile Soap - öde Soap“ / Ein Streitgespräch)
2. Lehrer erklärt den weiteren Verlauf und verteilt an jeden Schüler je einen Satz 3.2 Stimmzettel (mit Nummern 0 bis 4). Lehrer kann für die einzelnen Runden den Zeitraum angeben.
3. Lehrer erklärt die Hausaufgabe:
 - a) Seifenopermix aus deutschen Seifenopern oder
 - b) eine Szene einer Seifenoper schreiben.Schüler sollten die Hausaufgabe in Kleingruppen erstellen. Sie wählen zuerst die Aufgabe aus und überlegen, welche bisherigen Aufgaben, Texte, Notizen ihnen bei der Entwicklung der Hausaufgabe helfen können.
 - a) Seifenopermix - für technisch begabte Schüler und wenn die benötigte Infrastruktur zur Verfügung steht: kurze Szenen aus verschiedenen Soaps so mixen, dass man den Übergang nicht gleich / leicht bemerkt.
Seifenopermix - als geschriebener Text: kurze Szenen aus verschiedenen Soaps so mixen, dass man den Übergang nicht gleich / leicht bemerkt.
 - b) eine Szene einer Seifenoper schreiben, wobei Schüler die letzte Auseinandersetzung mit den Funktionen der Seifenoper (Schritt 2) berücksichtigen. Oder kurze Inhaltsangaben von Seifenopern wie in einem Programmheft schreiben.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler überlegen in Kleingruppen, welche Funktionen Seifenopern haben und inwieweit sie als Spiegelbild der Gesellschaft betrachtet werden können und halten ihre Gedanken auf einzelnen Meinungskarten fest. Jede Kleingruppe soll fünf Meinungskarten schreiben.
2. Schüler geben ihre Meinungskarten an eine Kleingruppe weiter bzw. erhalten von einer anderen Gruppe fünf Meinungskarten und legen sie verdeckt auf einem Stapel in die Mitte. Der erste Schüler beginnt: nimmt eine Meinungskarte vom Stapel, liest sie laut vor und legt sie offen auf den Tisch. Jeder überlegt sich seine eigene Stellungnahme und wählt die entsprechende Stimmkarte aus. Der Schüler, der die Karte gezogen hat, fängt mit der Meinungsäußerung und Begründung an. Dann sagen andere ihre Meinung. Jetzt ist der nächste Schüler an der Reihe. Wenn alle Meinungskarten diskutiert wurden oder der vom Lehrer angegebene Zeitraum abgelaufen ist, folgt die nächste Runde.
3. –